

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

Zweite Ausgabe

273

Wien, am 12. September 1934

Mehr als 2 Millionen Schilling Zuschüsse aus dem Wiener Hausreparaturfonds.

Heute fand unter dem Vorsitze des Vizebürgermeisters Dr. Kresse wieder eine Sitzung des Kuratoriums für den Wiener Hausreparaturfonds statt, in der 483 Ansuchen genehmigt wurden. Insgesamt wurden bisher mehr als 2.500 Ansuchen erledigt, von denen bloss 70 abgelehnt wurden. Die bisher genehmigten Zuschüsse machen 2,089.085 Schilling aus; sie entsprechen einem Bauaufwand von mehr als 10 Millionen Schilling.

Das Stadtbauamt macht die Bewerber, die ihre Ansuchen rechtzeitig eingereicht haben, darauf aufmerksam, dass heuer nicht alle Ansuchen berücksichtigt werden können. Die bis 31. August eingebrachten Ansuchen werden jedoch unter Beachtung der Einreichungsfolge amtlich weiter behandelt, um für die zu erwartende nächstjährige Aktion zeitgerecht vorbereitet zu sein. Eine allfällige Durchführung der Instandsetzungsarbeiten vor Einlangen der vom Kuratorium erteilten Genehmigung des Fondszuschusses kann die Ablehnung des Ansuchens zur Folge haben.

.....

Englische Gäste im Wiener Rathaus.

Gegenwärtig weilt eine aus 260 Personen, zumeist prominenten Ärzten, Professoren, Priestern und Offizieren, bestehende englische Reisegesellschaft in Wien. Die Reiseteilnehmer statteten Dienstag dem Wiener Rathaus einen Besuch ab. Sie wurden in Vertretung des Bürgermeisters von Vizebürgermeister Major a. D. Lahr begrüsst. Für die Gäste dankte Mr. Prince in herzlichen Worten für den Empfang und erklärte, dass die Engländer die Schönheiten Oesterreichs und die Liebenswürdigkeit seiner Bevölkerung aufrichtigen Herzens bewundern. Die Engländer besichtigten nach dem Empfang die Sitzungs- und Festsäle des Rathauses.

.....